

Mailath-Pokorny zu "NESTROY": Erstmals Geld für Off-Produktion

Wien, (OTS) Erstmals gebe es mit einer Auszeichnung für eine Off-Produktion im Rahmen des "NESTROY" auch eine finanzielle Dotation, sagte Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny Donnerstag im Rahmen der Pressekonferenz zur kommenden Nestroy-Gala. Die Stadt Wien verpflichtet sich, dem Preisträger eine neue Produktion zu finanzieren und ihm damit weitere Möglichkeiten in seiner künstlerischen Entwicklung zu eröffnen.****

Das sei ihm, so Mailath-Pokorny, besonders wichtig, da es um die Förderung junger Künstler gehe, die noch nicht so selbstverständlich im Rampenlicht stehen. Gerade, wenn jemand nicht auf die Infrastruktur eines festen Hauses und auf eine ständige Subvention bauen könne, brauche er verstärkte Unterstützung. Deshalb sei diese Finanzierungszusage auch ein politisches Bekenntnis zur Öffnung der Theater-Szene. Er wünsche sich, so Mailath weiter, mehr junge Regisseure, mehr Frauen im Theaterbereich, neue Ideen und immer neue Bespielungsorte. Dieser Zielrichtung entspreche auch eine weitere Neuerung: erstmals wird auch die Kategorie "bester Nachwuchs" beim Nestroy zweigeteilt. Statt eines Preises gibt es zwei, einen für das beste männliche und einen für das beste weibliche Theater-Nachwuchstalent.

Generell bezeichnete Mailath den "NESTROY" als Werbung für das Theater. Die öffentliche Präsenz, die mit dem Preis, mit der Gala, mit dem Sponsoring durch eine große wirtschaftliche Institution und mit der Übertragung im Fernsehen einhergehe, bringe das Theater zum Publikum und, wie er hoffe, auch dem Theater weitere Besucher.
(Schluss) gab

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Dr. Martin Gabriel
Tel.: 4000/81 842
e-mail: gab@m53.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0193 2001-10-18/14:44

181444 Okt 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011018_OTS0193